

# PISTOLENKLUB WALLISELLEN

## **Ansprache des Präsidenten Pistolenklub Wallisellen Jürg Käser**

Liebe Vorstand vom Schüssverein, liebe Schüssplatzverwalter und liebi Vorstandskollege vom Pischtoleklub Walliselle

Ich begrüesse Eu zur Eröffnig vom Jubiläum 100 Jahr Pischtoleklub Walliselle. Vor hundert Jahr, churz nachem erschte Wältchrieg, sind schtrubi Ziite gsi. En neue Chrieg hätt niemer me welle, drum isch 1920 au de Völkerbund gründet worde. Trotzdem, im Schüss-Sport hätt wiiterhin s'Militär de Ton agäh und entsprächend gross isch s'Heer vo de 300m-Schütze gsi. Die chliine Grüppli, wo mit irne Pischtöleli und Revölverli im Schatte vo de grosse Gwehrschtänd es bitzeli gchäpseled händ, hätt niemerd ernscht gno. Landuf und landab hätts chum en Schüssplatz gäh, wos wüerkli willkomme gsi sind.

D'Pischtoleschütze händ nöd als Sportler golte, si händ ja nöd mal militärisch Bedüütig gha usser bi de höhere Offizier. Aber die händ ja nüme müesse schüsse. Däne hätt me zur Dekoration e Pischtole a d'Hüfte gschnallt. Au d'Landjäger sind mit em Gwehr am Rugge underwägs gsi. Mit de Pischtole am Gurt isch höchstens mal en Dorfschroter i d'Beiz go jasse.

Und die komische Vögel händ gmeint, si chönid a de Schütze drischnurre!

In Walliselle ischs nöd anders gsi, immerhin hätts im richtige Schüssverein es chliises Pischtole-Sektiönli gäh, aber das hätt en schwäre Schtand gha...

A de Generalversammlig vo däm Sektiönli, am 10. Dezämber 1921 (am Tag wo übrigends de Einstein de Physiknobäl-Priis übercho hätt), aso exakt vor 100 Jahr, isch dänn gnueg Heu dunde gsi. Inschpiziert dur d'Gründig vom schwyzerische Pischtole- und Revolverschüssverein SPRV Mitti Jahr ischs s'Hämpfeli Pistoleros uf Konfrontation gange, hätt beschlosse, usem Schüssverein Walliselle uszträtte und als „Pischtole Club Walliselle“ en eigene Verein z'gründe.

Es hätt viel Gründ, dass s'Chriegsbieli usgrave worde isch. Die Meischte sind allerdings mit de Vereinsgründig nöd vom Tisch gsi.

# PISTOLENKLUB WALLISELLEN

Au hätts bi de Gweherschütze sälber grumoret. Die, wo s'Schüsse meh als Sport händ welle pflege und di reine Militärschütze händ s'Heu au nümme uf de gliche Bühni gha.

De jung Pischtole Club hätts in Walliselle nöd eifach gha. Ufem Schüssplatz hätt er zitwiis föif mitgliederschtarche 300m-Verein müesse Paroli büüte. Trotdäm, das Pflänzli isch gwachse. Und zwar so schtarch, dass Ändi Vierzgerjahr de Militärschützeverein mit ere eigete Sektion em Pischtoleklub d'Mitglieder hätt welle abwärbe – nur es chliises Intermezzo, d'Sektion isch scho bald Gschicht gsi und chli spöter au de Militärschützeverein ...

I de Nünzgerjahr isch s'Schüsse i de Schwyz gfürchig under Druck cho. Dur d'Armeereform 95 händ d'Soldate zum s'Obli schüsse, nümme müesse Mitglied imene Verein si. Au isch de Beschtand vo Dienschtpflichtige meh als drittled worde . S'Resultat isch en dramatische Mitgliederschwund i de Schüssverein gsi, vo rund ere halbe Million uf under 150'000 innert föif Jahr!

Schwyzwiit isch es Vereinsschtärbe losgange. D' Pischtoleverein sind chli weniger betroffe gsi, sie händ meh vom sportliche Schüsse gläbt und zudäm isch dur d'Armeereform 95 öppe mal en schturmngwehrmüede Soldat übergloffte. Neu hätt me ebe s'Obli au mit de Pischtole dörfe schüsse! Praktischer und erschtno schnäller putzt!

Vo däne vielne Verein, wo uf eusem Schüssplatz Walliselle cho und gange sind, händ nur de Schüssverein und sini ehemaligi Sektion, de Pischtoleklub die letschte hundert Jahr überläbt.

1921 als verstritteni, chiflendi Vereinskollege usenand gange – hundert Jahr schpöter zwei eigeschtändigi Verein, wo uf Augehöchi kameradschaftlich mitenand verbunde sind – das wänd mir fiire und s'Chriegsbieli ändlich vergrabe unds au im Bode la.

Mit däm symbolische Akt eröffned mir drum hütt euses Jubiläumsjahr und freued eus uf s'nächschte Jahrhundert ufem Schüssplatz Walliselle!

Walliselle, Frytig de 10. Dezämber 2021, Jürg Käser